

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Sanierung der Versorgungsleitungen der Käthe-Kollwitz-Schule

Beratungsfolge:

04.02.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kämmerer wird aufgefordert, die erforderlichen Mittel für die kurzfristige Vergabe der Aufträge zur Sanierung des Trinkwassersystems zur Verfügung zu stellen. Sollten dazu Beschlüsse des Rates notwendig sein, ist die entsprechende Vorlage für die Sitzung des Rates am 25. Februar 2021 zu erstellen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Ausschreibung und Auftragsvergabe so vorzunehmen, dass in den Sommerferien 2021 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

Hagen, 18. Januar 2021

Sanierung der Versorgungsleitungen der Käthe-Kollwitz-Schule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 04. Februar 2021.

Beschlussvorschläge

- Der Kämmerer wird aufgefordert, die erforderlichen Mittel für die kurzfristige Vergabe der Aufträge zur Sanierung des Trinkwassersystems zur Verfügung zu stellen. Sollten dazu Beschlüsse des Rates notwendig sein, ist die entsprechende Vorlage für die Sitzung des Rates am 25. Februar 2021 zu erstellen.
- Die Verwaltung wird aufgefordert, die Ausschreibung und Auftragsvergabe so vorzunehmen, dass in den Sommerferien 2021 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Begründung

Der offensichtlich seit Jahren vorhandene dringende Sanierungsbedarf der Versorgungsleitungen der Käthe-Kollwitz-Schule ist angesichts der Notwendigkeit einer funktionierenden Trinkwasserversorgung gerade für diese Schule zu realisieren.

Die Maßnahme kann und sollte nach Auffassung der SPD-Fraktion auch unabhängig von vorhandenen Fördermitteln jetzt schon begonnen werden.

Der Kämmerer ist aufgefordert, die entsprechenden haushaltsrechtlich erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Freundliche Grüße



Werner König
SPD-Fraktion



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

48 Fachbereich Bildung

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

Betreff: Drucksachennummer: 0048/2021

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Sanierung der Versorgungsleitungen der Käthe-Kollwitz-Schule

Beratungsfolge:

04.02.2021 Haupt- und Finanzausschuss



Am 18.01.2021 hat die SPD-Fraktion folgenden Antrag gem. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen gestellt:

Der Kämmerer wird aufgefordert, die erforderlichen Mittel für die kurzfristige Vergabe der Aufträge zur Sanierung des Trinkwassersystems zur Verfügung zu stellen. Sollten dazu Beschlüsse des Rates erforderlich sein, ist die entsprechende Vorlage für die Sitzung des Rates am 25.02.2021 zu erstellen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Ausschreibung und Auftragsvergabe so vorzunehmen, dass in den Sommerferien 2021 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Für die beantragte Maßnahme sind im Haushaltsplan 2021 keine Mittel eingeplant. Eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung würde gemäß § 83 Gemeindeordnung NRW die Unabweisbarkeit in sachlicher und zeitlicher Hinsicht voraussetzen. Eine Aufwendung oder Auszahlung ist sachlich unabweisbar, wenn sie unbedingt notwendig ist, also ein dringendes sachliches Bedürfnis zur Erfüllung der Aufgabe besteht. Sie muss auch zeitlich unabweisbar sein, konkret muss eine Erledigung noch in diesem Haushaltsjahr erforderlich sein. Eine Verschiebung muss entweder unmöglich oder wirtschaftlich unzweckmäßig sein. Diese rechtlichen Voraussetzungen sind aus den nachfolgenden Gründen nicht gegeben.

Das Trinkwasser am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg ist ohne Keime und NICHT gesundheitsschädlich. Es ist aber, an manchen Tagen, an manchen Zapfstellen, rostbraun. Neben der Tatsache, dass die Leitungen in der Schule alt sind, kommen zudem in nicht unerheblicher Menge Korrosionsrückstände aus dem Versorgungsnetz der ENERVIE. Das kann man am Zustand (Prüfung und Säuberung an jedem dritten Tag) des neuen Filters am Hausanschluss gut beobachten.

Ob die Ursache hierfür das gesamte Versorgungsnetz oder nur die stark überdimensionierte Hausanschlussleitung ist, kann nur in Abstimmung mit der ENERVIE geklärt werden. Angesichts des besonderen Profils der Schule werden derzeit – finanziert durch die Gute-Schule-Maßnahme 153 in der Größenordnung von 150.000 € - dringend notwendige Teil-Leitungssanierungen/Abwassersanierungen durchgeführt.

Weitergehende Sanierungsmaßnahmen sind sehr wünschenswert, aber aktuell nicht zwingend erforderlich und damit ist deren außerplanmäßige Finanzierung rechtlich nicht möglich. Eine erforderliche Deckung durch freiwerdende Investitionsmittel an anderer Stelle ist ebenfalls nicht erkennbar. Daher hatte die Verwaltung bereits in ihrer Stellungnahme auf einen CDU-Antrag zu diesem Thema in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Jahres 2020 darauf hingewiesen, dass dies im Rahmen der Planungen des Haushaltes 2022/23 diskutiert werden sollte. An dieser Einschätzung hat sich nichts geändert.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Margarita Kaufmann
Beigeordnete

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. Henning Keune
Technischer Beigeordneter
gez. Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
